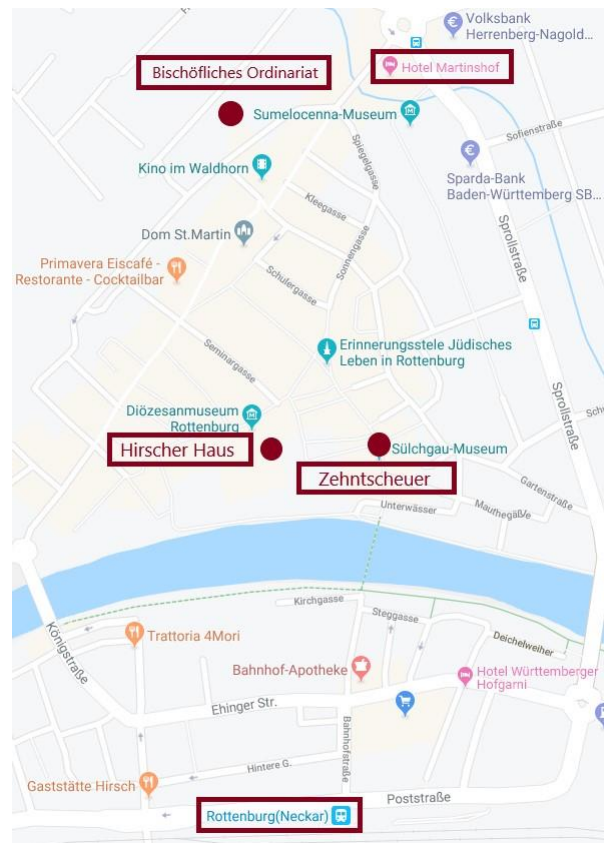


Aus Anlass der 600. Wiederkehr des Geburtstages von Mechthild von der Pfalz (1419-1482) veranstaltet das Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen gemeinsam mit dem Kulturamt der Stadt Rottenburg am Neckar, dem Sülchgauer Altertumsverein Rottenburg am Neckar und der Diözese Rottenburg-Stuttgart diese Tagung. Sie wird in Rottenburg begleitet von der Sonderausstellung des Landesarchivs Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart, „Mechthild (1419-1482) im Spiegel der Zeit“ in der Zehntscheuer Rottenburg.

Die Vorträge sind drei Sektionen zugeordnet, die unterschiedliche Zugänge zu Mechthild und ihrer höfischen Umgebung vermitteln: Die kulturgeschichtliche Annäherung über Mechthilds Familien, die Pfalzgrafen bei Rhein, die Grafen von Württemberg und die Habsburger, steht neben literaturwissenschaftlichen Vorträgen zur Historiographie und der Literatur an Mechthilds „Musenhof“ in Rottenburg. Beiträge zur Architektur und bildenden Kunst in Mechthilds Umfeld ergänzen den Eindruck einer glänzenden höfischen Kultur im deutschen Südwesten. Grundlegende sozialgeschichtliche Fragen nach den Handlungsspielräumen von Fürstinnen und fürstlichen Witwen verbinden sich dabei mit aktuellen interdisziplinären Problemkreisen um literarische und künstlerische Interessen und herrschaftliche Repräsentation.

Titelbild: Grabplastik der Mechthild von der Pfalz von Hans Multscher [um 1450-52], Stiftskirche Tübingen



Veranstaltungsort der Tagung:
Zehntscheuer, Bahnhofstraße 16
72108 Rottenburg a. N.

Veranstaltungsort des öffentlichen Abendvortrags:
Bischöfliches Ordinariat, Eugen-Bolz-Platz 1
72108 Rottenburg a. N.

Tagungsleitung:
Prof. Dr. Sigrid Hirbodian (Tübingen)
Prof. Dr. Peter Rückert (Stuttgart / Tübingen)

Anmeldungen:
Eine Anmeldung ist bis zum 13.09.2019 möglich.
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie an der Tagung, am Abendvortrag oder an beiden Veranstaltungen teilnehmen möchten.
Anmeldungen bitte an: katharina.huss@uni-tuebingen.de
Der Besuch von Tagung und Abendvortrag ist kostenlos.

Universität Tübingen
Philosophische Fakultät
Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften
Wilhelmstraße 36 · 72074 Tübingen
Telefon +49 7071 29-72387 · Telefax +49 7071 29-5785
<https://uni-tuebingen.de/de/5195>

EBERHARD KARLS
**UNIVERSITÄT
TÜBINGEN**



Mechthild von der Pfalz Eine Fürstin und ihre Höfe

Tagung vom 24. – 25. Oktober 2019
Rottenburg am Neckar

Philosophische Fakultät
Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften



Diözese
**ROTTENBURG-
STUTTGART**

Donnerstag, 24. Oktober 2019

09.00-09.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Karlheinz Geppert (Rottenburg a. N.) /
Sigrid Hirbodian (Tübingen)

Familien und Höfe

Moderation: Roland Deigendesch (Reutlingen)

09.30-10.30 Uhr

Herzogin von Bayern – Pfalzgräfin bei Rhein – Kurfürstentochter

Mechthild und ihre Herkunftsfamilie

Ellen Widder (Tübingen)

Kaffeepause

11.00-12.00 Uhr

Mechthild und das Haus Württemberg im Spiegel fürstlicher Korrespondenz

Peter Rückert (Stuttgart/Tübingen) /
Anja Thaller (Stuttgart)

Mittagessen

13.30-14.30 Uhr

Mechthild von der Pfalz, Sigmund von Tirol und der Streit um die Herrschaft Hohenberg

Erwin Frauenknecht (Stuttgart)

14.30-15.30 Uhr

Vom Nehmen und Geben

Das letzte Testament Mechthilds im Kontext spätmittelalterlicher Vermächtnisse

Carina Zeiler (Tübingen)

Kaffeepause

Literatur

Moderation: Martina Backes (Freiburg i. Br.)

16.00-17.00 Uhr

Zwischen Fürst, Adel und Gelehrten Historiographie am Heidelberger Hof

Birgit Studt (Freiburg i. Br.)

17.00-18.15 Uhr

Spracharbeit und Renaissancekultur Niklas von Wyles „Translatzen“ und das Problem des Rottenburger Musenhofs

Gudrun Bamberger (Tübingen) /
Jörg Robert (Tübingen)

Abendessen

Öffentlicher Abendvortrag

Veranstaltungsort: Bischöfliches Ordinariat

20.00 Uhr

Grußwort

Generalvikar Dr. Clemens Stroppel (Rottenburg a. N.)

Mechthild von der Pfalz und ihre „Schwestern“ Fürstliche und gräfliche Witwen zwischen Fremd- und Selbstbestimmung im Spätmittelalter

Karl-Heinz Spieß (Greifswald)

im Anschluss lädt die Diözese Rottenburg-Stuttgart zu
einem Stehempfang ein

Freitag, 25. Oktober 2019

09.00-10.00 Uhr

Frühhumanistische Autoren im Umfeld Mechthilds von der Pfalz

Christa Bertelsmeier-Kierst (Marburg)

10.00-11.00 Uhr

Minnereden für Mechthild Die ‚Mörin‘ und ‚Des Spiegels Abenteuer‘ Hermanns von Sachsenheim

Sandra Linden (Tübingen)

Kaffeepause

Kunst

Moderation: Anna Pawlak (Tübingen)

11.30-12.30 Uhr

Höfische Architektur im Alten Reich zur Zeit Mechthilds von der Pfalz Tradition und Innovation

Stephan Hoppe (München)

Mittagessen

14.00-15.00 Uhr

Spuren Mechthilds in der Baulandschaft in und um Rottenburg

Tilman Marstaller (Rottenburg a. N.)

Kaffeepause

15.30-16.30 Uhr

Devota mulier in Deum Mechthild von der Pfalz im Spiegel von Stiftungswesen und Kunst

Melanie Prange (Rottenburg a. N.)

Round Table

ab 16.30 Uhr

Sarah DeMaris (Valparaiso) / Sigrid Hirbodian
(Tübingen) / Anna Pawlak (Tübingen) / Jörg
Robert (Tübingen) / Peter Rückert (Stuttgart/
Tübingen)